

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 39.

Sonntag den 8. Februar.

1863.

Bekanntmachung.

Der am 10. Januar dieses Jahres verstorbene hiesige Bürger, Expeditur und Hausbesitzer Herr Johann Gottfried Silber hat folgenden hiesigen milden Stiftungen, als: dem **Jacobshospitale**, dem **Waisenhause** und der **Vestalozystiftung** je **Ein Hundert Thaler** letztwillig hinterlassen. Wir bringen diese Vermächtnisse unter dankbarer Anerkennung des von dem Entschlafenen dadurch bewährten Wohlthätigkeitsfinnes hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.

Leipzig den 5. Februar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schlesinger.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 11. Februar a. C.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses für Kirchen, Schulen und milde Stiftungen über drei Anträge:

- a) die Verpflichtung der Gewerbsgehülfen zum Beitritt zu Krankencassen;
- b) die Bespannung des Leichenwagens;
- c) die Errichtung einer zweiten Todtengraberstelle betreffend.

2) Gutachten des Finanzausschusses über

- a) die Gehaltsverhältnisse des Dirigenten des Rathamts und des Rathmeisters;
- b) die Erhöhung des Gehalts des Baugemeisters und des Wochenlohns des Gewichtsetzers.

3) Gutachten des Finanz- und Bauausschusses, das Standgeld betreffend.

4) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

- a) Anlegung einer Straße an der zweiten Armenschule;
- b) Arealverkauf an das Taubstummen-Institut und an Herrn Regel;
- c) den Antrag des Herrn Dr. Kollmann, Ueberwachung der Brunnen betreffend.

Bekanntmachung.

Im Monat Januar d. J. sind von uns wegen nachfolgender Contraventionen Strafen und Bedeutungen ausgesprochen gewesen. — Leipzig am 6. Februar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Rittscher.

1) Straßenderunreinigung, unterlassenes kehren &c.	15.
2) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspänner	13.
3) Versperrung resp. Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs &c.	5.
4) Begehen der Trottoirs mit umfangreichen Gegenständen	23.
5) Ordnungswidriges Stehenlassen von Karren, Wagen &c.	9.
6) Unterlassene Besteuerung von Hunden so wie Herumlaffenlassen von Hunden ohne Beißkörbe	15.
7) Feuerpolizei-Contraventionen	10.
8) Medicinalpolizeiliche Contraventionen	4.
9) Bau-Contraventionen	2.
10) Ueberschreitungen der Tanzmusterlaubniß	38.
11) Feilhalten von zu leichter Butter	9.
12) Hinterziehung der städtischen Thorabgaben	3.
13) Ordnungswidriges Standmachen	6.
14) Unbefugter Gewerbebetrieb	1.
15) Verkauf von zu leichten Badwaaren	2.
16) Maß- und Gewichtcontraventionen	33.
17) Gesehmidrige Verzögerung der Taufe neugeborener Kinder	1.
18) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	9.
Summa 198.	

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, vormalig Schletter'sche Haus, Petersstraße Nr. 14 (Nr. 728, Abtheilung A des Brandkatasters) soll an den Meistbietenden versteigert werden. Wir haben dazu **Dienstag den 10. Februar 1863** anberaumt und laden Kauflustige hiermit ein, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und sich sodann der Eröffnung weiterer Entschliesung zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten.

Die Licitations- und Kaufbedingungen können bereits von jetzt an bei uns eingesehen werden.

Leipzig den 28. December 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schlesinger.